

Jahrgang 79

Sonnabend, den 19. März 2016

Ausgabe 03



Amtliches Bekanntmachungsblatt für das Amt Stargarder Land und die Gemeinden Burg Stargard, Cölpin, Groß Nemerow, Holldorf, Lindetal, Pragsdorf sowie des Abwasserbeseitigungszweckverbandes Tollensesee und des Zweckverbandes für Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg

Inhaltsverzeichnis

So	eite		Seite
Wichtige Telefonnummern		Vereine	
- Wie erreiche ich wen?	3	Kulturverein Groß Nemerow e. V.	
		- Knutfest und Ostereier bemalen	13
- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		Ein Abend mal anders	13
Rathausinformationen		Lin Abena maranders	10
- Zeit für den Frühjahrsputz	4		
- Straßenbau Lindenstraße Loitz - 2. Bauabschnitt	4	Dorfklub Dewitz e. V.	
- Syrischer Abend in Kreuzbruchhof	4	- Rentnerfasching in Dewitz	13
- Marie Hager-Kunstverein-Burg Stargard e. V.	5		
- Neue "Kultureinrichtung" - Bibliothek und	_	VfL Burg Stargard e. V.	
Touristinformation	5	- Der Auftakt des Sportjahres 2016	14
- Einladung zur Einwohnerversammlung	5	- Immer schneller - immer weiter - Kitasportfest	14
- Einladung zur Jahreshauptversammlung der	_	- Infiner scrineller - Infiner weiter - Kitasportiest	14
Jagdgenossenschaft Cammin	6		
- Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft	6	Förderverein "Höhenburg Stargard" e. G.	
Neu Käbelich	О	- Einladung zur "Burgenfahrt ins Stargarder Land"	14
- Einladung zur Gründungsversammlung der	c		
Jagdgenossenschaft Godenwege	6		
- Azubi gesucht	7 7	Stargarder Behindertenverband e. V.	
- Information zum Erhalt der gelben Wertstoffsäcke	1	- Einfach für alle - Gemeinsam für eine barrierefreie	
		Stadt	15
Jugendzentrum			
Das Jugendzentrum lädt ein	7	0	
Duo dugonazoni am laat om	'	Stargarder Burgverein e. V.	
		- Quadragesima - 40 Tage Verzicht oder der Sinn des	
NAM		leeren Suppenkessels	15
Wir gratulieren	_		
- Herzlichen Glückwunsch	8		
- Eheleute Loßin feiern die "Diamantene Hochzeit"	9		
		Amtliche Bekanntmachungen	
		Burg Stargard	
Tourismus/Kultur		- Haushaltssatzung der Stadt Burg Stargard	
- Veranstaltungen März/April	9	für das Haushaltsjahr 2016	11
- Achtung Wanderfreunde!	10	iui uas riausiiaiisjaili 2010	
		Groß Nemerow	
Chronik		- Hebesatz-Satzung der Gemeinde Groß Nemerow	12
- Das Schneiderhandwerk in Stargard	10	- EINLADUNG BÜRGERVERSAMMLUNG	12
_ ac cooldonianamont in oldingard			

Die nächste Ausgabe der "Stargarder Zeitung" erscheint am Sonnabend, dem 16. April 2016.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge im Amt Stargarder Land ist am Freitag, dem 06. April 2016, 11 Uhr.

Impressum Stargarder Zeitung

Amtliches Bekanntmachungsblatt für das Amt Stargarder Land, die Stadt Burg Stargard und die Gemeinden Cölpin, Groß Nemerow, Holldorf, Lindetal und Pragsdorf sowie den Abwasserbeseitigungszweckverband Tollensesee und den Zweckverband für Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg Die Stargarder Zeitung erscheint zwölfmal jährlich in 12 Ausgaben und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte verteilt.

Herausgeber: Amt Stargarder Land, Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard

Internet: www.stargarder-land.de

E-Mail: i.bauermeister@stargarder-land.de Telefon: 039603/25 310

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Verlag + Satz: Röbeler Straße 9, 17209 Sietow Druck:

Druckhaus WITTICH

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:

Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30 Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45 Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültigen Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Beitrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil: Amt Burg Stargard Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V i S d P)

Anzeigenteil: Ian Gohlke Erscheinungsweise: monatlich Verbreitet Auflage: 5.000 Exemplare



Wichtige Rufnummern

Wie erreiche ich wen?

Stadtverwaltung Burg Stargard • Mühlenstraße 30 • 17094 Burg Stargard Fax: 25342

Wie emeigh eigh wen 0		Talafan	E Mail Advance
Wie erreiche ich wen?	Tilo Lorenz	Telefon 039603 25310	E-Mail-Adresse
Bürgermeister			buergermeister@burg-stargard.de
Büro des Bürgermeisters	Ilona Bauermeister	039603 25310	i.bauermeister@stargarder-land.de
Bereich Hauptamt			
Leiterin Hauptamt	Marion Franke	039603 25311	m.franke@stargarder-land.de
Personalbüro	Sylvia Voß	039603 25312	s.voss@stargarder-land.de
Standesamt	Christian Walter	039603 25313	c.walter@stargarder-land.de
Wohngeld	Anne Witzmann	039603 25314	a.witzmann@stargarder-land.de
Meldestelle	Margrit Vollendorf	039603 25315	m.vollendorf@stargarder-land.de
Meldestelle/Kita/Schulen	Nadine Hübner	039603 25316	n.huebner@stargarder-land.de
Sitzungsdienst	Carmen Jungerberg	039603 25317	c.jungerberg@stargarder-land.de
Fördermittelbeschaffung/WiFö	Karin Schüler	039603 25318	k.schueler@stargarder-land.de
Bereich Finanzen			
Leiterin Finanzen	Jana Linscheidt	039603 25321	i linachaidt@atargardar land da
	Martina Matner		j.linscheidt@stargarder-land.de
Kassenverwaltung		039603 25322	m.matner@stargarder-land.de
Geschäftsbuchhaltung	Margitta Jacobs	039603 25323	m.jacobs@stargarder-land.de
Steuern	Astrid Behnke	039603 25324	a.behnke@stargarder-land.de
Gewerbe/SB Kämmerei	Katja Lau	039603 25326	k.lau@stargarder-land.de
Finanzbuchhaltung/Kasse/Vollstreckung	Ute Retter	039603 25327	u.retter@stargarder-land.de
Rechnungsprüfung	Monique Diekow	039603 25328	rpa@stargarder-land.de
Bereich Bau- und Ordnungsamt			
Leiter Bau- und Ordnungsamt	Tilo Granzow	039603 25331	t.granzow@stargarder-land.de
Stadtsanierung/ Satzungsrecht	Andy Marquardt	039603 25332	a.marquardt@stargarder-land.de
Bauordnung	Doris Dallmann	039603 25333	d.dallmann@stargarder-land.de
Allg. Ordnungsrecht/Natur, Umwelt,			
Friedhofv.	Rita Lübstorf	039603 25334	r.luebstorf@stargarder-land.de
Liegenschaften	Veronika Strohrmann	039603 25335	v.strohrmann@stargarder-land.de
Ordnung u. Sicherheit/Brandschutz	Christoph Ruchay	039603 25336	c.ruchay@stargarder-land.de
Bauliche Unterhaltung/Winterdienst	Thomas Schröder	039603 25338	t.schroeder@stargarder-land.de
· ·	Azubi	039603 25339	· ·
FAX Amt		039603 25342	
Versammlungsraum		039603 25343	
Bereich Kultur und Tourismus			
Leiter Kultur und Tourismus	Martin Richter	039603 25351	m.richter@stargarder-land.de
Museum/Marie-Hager-Haus	Frank Saß	039603 25353	museum@stargarder-land.de
Gewandschneiderei	Trank Gais	039603 25354	gewaender@stargarder-land.de
Touristinformation/Bibliothek	Bärbel Bartsch	039603 25355	ti@burg-stargard.de
Bibliothek/Touristinformation	Silke Schlüter	039603 25358	s.schlueter@stargarder-land.de
Chronik	Claudia Beuthin	039603 25356	s.scriidetei @ stargarder-land.de
Wurz- und Krautgarten	Ilona Matzke	039603 25357	garton@atargardar land da
<u> </u>	IIOTa Watzke	039603 25357	garten@stargarder-land.de
FAX Burg		039603 23359	
Städtische Einrichtungen			
Schulsachbearbeiterin Regionale Schule	Rita Rosner	039603 20312	schule@regs-burg-stargard.de
Schulsachbearbeiterin Grundschule	Anne Spietz	039603 20300	grundschule@burg-stargard.de
Bauhof (0171 3377182)	Karl-Heinz Wohlgemuth	093603 21421	k.wohlgemuth@stargarder-land.de
Ortsvorsteher Cammin			
Ortsvorsteher Teschendorf	Stefan Both	0173 9228223	s.both@stargarder-land.de
Gleichstellungsbeauftragte	Inge Düsing	039603 21084	guenter_duesing@gmx.de
Behindertenbeauftragter	Wilfried Schmidt	039603 739553	

Rathausinformationen

Zeit für den Frühjahrsputz



Nach dem milden Winter hält in diesem Monat nun der Frühling Einzug.

Viele Einwohner und Gäste nutzen bereits die ersten sonnigen Tage für Spaziergänge. Doch mit den steigenden Temperaturen kommen natürlich auch Schmutz und achtlos weggeworfener Müll vermehrt zum Vorschein.

Das muss nicht so sein! Denn mit ein wenig körperlichem Einsatz, ob nun auf öffentlichen Plätzen oder etwa auch an Wanderwegen, kann jeder Einzelne ein wenig dazu beitragen, dass unaufgeräumte Ecken in unserer Stadt oder auch in Gemeinden aus dem Blickfeld verschwinden.

Deshalb: Helfen auch Sie mit und engagieren mit einem kleinen Frühjahrsputz!

Sie wissen am besten, welche Schmutzecken Ihnen in Ihrem Wohnumfeld oder auch an beliebten Wanderwegen unangenehm ins Auge fallen. Vielleicht können Sie auch Nachbarn, Sportsfreunde, die Schulklasse oder auch Kollegen ermuntern mitzumachen!

Über den städtischen Bauhof würde wie immer die kostenlose Abholung von Müll und Abfällen organisiert werden.

Über Ort und Datum des Einsatzes können Sie sich gern mit Frau Bauermeister unter Telefon-Nr. 039603 25310 verständigen, so dass etwa die Abholung der Abfälle oder des Grünschnitts bestmöglich organisiert werden kann.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Tilo Lorenz
Bürgermeister

Straßenbau Lindenstraße Loitz - 2. Bauabschnitt

Nachdem noch im vergangenen Jahr der erste Bauabschnitt der Lindenstraße in Loitz entlang des Gutshauses fertiggestellt werden konnte, folgt nun der zweite Bauabschnitt der Lindenstraße entlang der Kirche einschließlich des Abschnittes Zur Seewiese. Die Baukosten werden sich auf voraussichtlich 274.000 Euro belaufen. Hier müssen die Ausschreibungsergebnisse abgewartet werden. Die Fördermittelbewilligung ist bereits bei der Stadt Burg Stargard eingegangen, auch der Haushalt für das Jahr 2016 ist genehmigt, so dass die Baumaßnahme voraussichtlich Ende April dieses Jahres beginnen kann. Die Dauer der Baumaßnahmen wird ca. drei Monaten betragen.

Der zweite Bauabschnitt soll mit Beton- bzw. Natursteinpflaster ausgebaut werden. Natursteinpflaster wird im Bereich zur Kreuzung nach Teschendorf und entlang der Kirche verlegt. Fahrbahn und Gehweg werden farblich voneinander abgesetzt. Um Begegnungsverkehr zu ermöglichen, wird im Bereich der Kirche eine Ausweichtasche angelegt. Der LKW-Verkehr ist in diesem Abschnitt nicht zugelassen.

Die Lagepläne zum Ausbau des 2. BA können im Internet unter www.burg-stargard.de – Bürgerservice – Dokumente – Burg Stargard – Straßenbau Lindenstraße-Loitz eingesehen werden.





Die Lagepläne zum Ausbau des 2. BA können im Internet unter www.burg-stargard.de – Bürgerservice – Dokumente – Burg Stargard – Straßenbau Lindenstraße-Loitz eingesehen werden.

Syrischer Abend in Kreuzbruchhof

Ein Abend der besonderen Art hat die Stargarder Flüchtlingshilfe am 27. Februar 2016 in Kreuzbruchhof organisiert.

Zahlreiche ehrenamtliche Helfer, die Gleichstellungsbeauftragte, Mitarbeiter der Verwaltung und auch der Bürgermeister kamen mit syrischen Flüchtlingen ins Gespräch, die derzeit in Burg Stargard ihr vorübergehendes Zuhause gefunden haben. Zunächst wurden alle Teilnehmer mit Köstlichkeiten aus der syrischen Küche verwöhnt und über eine Fotoschau konnte der schwere Weg einiger Flüchtlinge aus ihrem Heimatland nachvollzogen werden.



Für die Kleinsten unter den Anwesenden waren jedoch die Brettspiele am interessantesten, die ein wenig Ablenkung in den sonst wohl eher tristen Alltag brachten.

Marie Hager-Kunstverein-Burg Stargard e.V.

Geburtstagsfeier mit "Land & Leuten"

Am 29.01.2016 beging der Marie Hager-Kunstverein im Rahmen einer kleinen Feier im "Hotel zur Burg" seinen 20. Geburtstag. Fünf weitgereiste Gäste aus Marne durften wir begrüßen: Reiner Klose, 1. Vorsitzender vom "KIK" Kultur in Dithmarschen e.V., unserem Partnerverein; Hanna und Uwe Graage, Ehrenbürgervorsteher der Stadt Marne; sowie Brigitte und Günter Bema, beide waren viele Jahre im Vorstand des KIK und jetzt Ehrenmitglieder.

Auch Marion Franke, Hauptamtsleiterin der Stadt Burg Stargard, war anwesend. Es wurden alte Erinnerungen ausgetauscht, Reden gehalten und Geschenke ausgetauscht. So konnte der Verein an diesem Abend auch ein Geschenk überreichen. Das vor Kurzem aus Spendenmitteln erworbene Gemälde "Ernte in Mecklenburg" ist nun zurück in der Heimat und wurde offiziell der Stadt für die Sammlung Hager-Haus übergeben.



Die Geburtstagsfeier geht weiter. Unter großer öffentlicher Aufmerksamkeit wurde am 27. Februar die Ausstellung "Land & Leute" eröffnet. In einer Gemeinschaftsausstellung zeigen 33 Künstler ihre Werke in einem interessanten Querschnitt. Über 80 Gäste, darunter viele der ausstellenden Künstler, drängten sich am Sonnabend um 15:00 Uhr in die kleinen Räume des Marie-Hager-Hauses. Musikalisch wurde die Eröffnung von dem Gitarrentrio der Musikschule Kon.centus umrahmt. Die Vorsitzende Adelgunde Radke gab in ihrer Rede einen kurzen Einblick in die Geschichte des Vereins, seine Aufgaben und die erreichten Ergebnisse.

Durch die aktive Arbeit der Mitglieder des Vereins ist es gelungen, Marie Hager der Offentlichkeit bekannter zu machen. Über 100 Sonderausstellungen regionaler Künstler lockten viele interessierte Besucher in das Marie-Hager-Haus, das sich zu einem touristischen und kulturellen Anziehungspunkt der Stadt Burg Stargard entwickelte. Die Aktivitäten des Vereins wurden von zahlreichen Sponsoren unterstützt. Dafür bedankt sich der Vorstand recht herzlich. Beim Rundgang durch die Ausstellung lobten die Besucher die Bildauswahl, die Vielfalt und die Präsentation der Werke. Anziehungspunkt war der Maler und Grafiker Werner Schinko, der auf Wunsch sein Büchlein: "Wer wohnt in diesem Haus" signierte. Weitere Kinderbücher mit Grafiken von Werner Schinko, verschiedene Kalender und die neuen Kunstpostkarten von Marie Hager sowie viele der ausgestellten Werke können käuflich erworben werden.

A. Radke/ U. Bastian

Die Ausstellung "**Land & Leute**" ist bis zum 24.04.2016 jeweils mittwochs, sonnabends und sonntags von 14:00 bis 17:00 Uhr oder nach Anmeldung (Tel. 039603 21152 oder 25353) geöffnet.

Neue "Kultureinrichtung" -Bibliothek und Touristinformation

Seit Beginn dieses Jahres befindet sich die Touristinformation in den Räumen der Stadtbibliothek Burg Stargard.

Laut Beschluss der Stadtvertretung und zur Erhaltung beider Einrichtungen machte sich der Umzug vom Standort auf dem Markt in die Bachstraße erforderlich. Die Zusammenlegung hat aber auch sein Gutes, wie z. B. längere Öffnungszeiten und Vertretbarkeit bei Urlaub und Weiterbildung.

Zum Angebot der Touristinformation gehören unter anderem Rad- und Wanderkarten, Broschüren und Flyer mit Freizeitangeboten der Umgebung, Bücher und Souvenirs.

Für eine bessere Präsentation der Angebote werden in nächster Zeit noch kleine Veränderungen anstehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten Bibliothek und Touristinformation Bachstraße 9 - 12:

Montag 10:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Freitag 10:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Einladung zur Einwohnerversammlung

Stadt Burg Stargard Bürgermeister

Einladung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Ortsteile Cammin, Godenswege und Riepke,

in der Ausgabe 12/2015 der "Stargarder Zeitung" wurde der Rücktritt Ihres Ortsvorstehers öffentlich bekannt gegeben.

Die Neuwahl Ihres Interessenvertreters erfolgt in einer

Einwohnerversammlung am 29. März 2016 um 19:00 Uhr im Anglerheim Cammin am See, 17094 Burg Stargard, OT Cammin.

Durch die Bürgerinitiative "Gegenwind um den Camminer See" wurde Herr Wolfgang Fischbach für die Kandidatur des Ortsvorstehers vorgeschlagen.

Herr Fischbach hat gegenüber der Verwaltung erklärt, für dieses Amt zur Verfügung zu stehen.

Ich lade Sie herzlich zur Einwohnerversammlung ein.

gez. Tilo Lorenz Bürgermeister



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Cammin

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Cammin lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung nach Cammin ein.

Termin: 05.04.2016 um 18:00 Uhr

Ort: Versammlungsraum Agrargesellschaft Cammin

mbH Lindenallee 1

Tagesordnung:

- 1. Bericht des Vorstandes
- 2. Kassenbericht
- Diskussion und Beschlussfassung des Vorstandes und des Kassenberichtes
- Entlastung des Vorstandes
- 5. Vorstandswahlen
- Vorstellung der Pachtanträge für den nächsten Pachtzeitraum vom 01.04.2016 - 31.03.2028 und Diskussion
- 7. Beschlussfassung zur Neuverpachtung

Hinweis:

Die Versammlung der Jagdgenossenschaft ist nicht öffentlich. Anträge auf Jagdpacht können noch sieben Tage vot der Versammlung schriftlich beim Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft Uwe Können, Schmaler Weg 5, 17094 Groß Nemerow gestellt werden. Die neue Satzung kann im Büro der Agrargesellschaft Cammin mbHeingesehen oder in Kopie mitgenommen werden.

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Neu Käbelich

Amt Stargarder Land Gemeinde Cölpin Der Bürgermeister als Notvorstand



Einladung

Hiermit lade ich Sie recht herzlich zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Neu Käbelich ein.

Die Sitzung findet

am 07. April 2016 um 18:00 Uhr im Gemeindezentrum Cölpin "Uns DörpHus" Woldegker Chaussee 31 a 17094 Cölpin

statt.

Tagesordnung

- Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister (Notvorstand)
- 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit und der vertretenen Fläche
- 3 Erläuterungen des Notvorstandes
- 4 Abstimmung über die Tagesordnung
- 5 Wahl der Wahlkommission
- 6 Wahl des Vorstandes der Jagdgenossenschaft
- 7 Bekanntgabe der Wahlergebnisse
- 8 Konstituierende Beratung der Vorstandsmitglieder und im Anschluss Übernahme der Versammlungsleitung durch den neuen Vorstand und ggf. Vorschlag zur Änderung der weiteren
- Tagesordnung durch den neuen Vorstand
 9 Bericht des alten Vorstandes
- 10 Kassenbericht
- 11 Bericht der Revisionskommission
- 12 Diskussion zu den Berichten
- 13 Entlastung des alten Vorstandes
- 14 Beschlussfassung zu folgenden Punkten:a) Jagdverpachtung *
- 15 Sonstiges
- 16 Schlusswort des neuen Vorsitzenden

gez. Joachim Jünger Bürgermeister

Erläuterungen:

Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Jagdgenossen sind die Eigentümer der Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören und auf denen die Jagd ausgeübt wird (außer Ortslage).

Die Auszahlung der Jagdpacht erfolgt zukünftig auf Antrag.

* Es werden nur Bewerber für die Jagdpachtvergabe berücksichtigt, die ihren Antrag bis zum 29.03.2016 an die Jagdgenossenschaft (hier: Notvorstand Joachim Jünger) gestellt haben. Die Pachtfähigkeit ist nachzuweisen.

Vertretung:

- 1 In der Versammlung der Jagdgenossen kann sich eine natürliche Person, die Jagdgenosse ist, durch eine andere natürliche Person, die ebenfalls Jagdgenosse ist, oder durch seinen Ehegatten oder einen Verwandten ersten Grades vertreten lassen. Die Vertretungsvollmacht ist zur Versammlung der Jagdgenossen schriftlich vorzulegen.
- Eine juristische Person als Jagdgenosse kann sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Eine Mehrfachvertretung durch den Bevollmächtigten ist nicht zulässig. Die Vertretungsvollmacht muss schriftlich erteilt und nicht älter als zwei Jahre sein.
- 3 Die Vertretung durch einen Jagdgenossen ist nur möglich, wenn die Summe aus eigener und vertretener Grundfläche ein Drittel der Fläche der Jagdgenossenschaft nicht überschreitet.

Einladung zur Gründungsversammlung der Jagdgenossenschaft Godenwege

Amt Stargarder Land Stadt Burg Stargard Der Bürgermeister als Notvorstand

Einladung

Hiermit lade ich Sie recht herzlich zur Gründungsversammlung der Jagdgenossenschaft Godenswege ein.

Die Sitzung findet

am 05. April 2016 um 19:00 Uhr

im Versammlungsraum Agrargesellschaft

Cammin mbH

OT Cammin, Lindenallee 1

17094 Burg Stargard

statt.

Tagesordnung

- Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister (Notvorstand)
- 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit und der vertretenen Fläche
- 3 Erläuterungen des Notvorstandes
- 4 Abstimmung über die Tagesordnung
- 5 Wahl der Wahlkommission
- 6 Wahl des Vorstandes der Jagdgenossenschaft
- 7 Bekanntgabe der Wahlergebnisse
- 8 Konstituierende Beratung der Vorstandsmitglieder und im Anschluss

Übernahme der Versammlungsleitung durch den neuen Vorstand und ggf. Vorschlag zur Änderung der weiteren Tagesordnung durch den neuen Vorstand

- 9 Beschlussfassung zu folgenden Punkten:
 - a) Satzung
 - b) Jagdverpachtung *
- 10 Sonstiges
- 11 Schlusswort des neuen Vorsitzenden



Bürgermeister

Erläuterungen:

Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Jagdgenossen sind die Eigentümer der Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören und auf denen die Jagd ausgeübt wird (außer Ortslage).

* Es werden nur Bewerber für die Jagdpachtvergabe berücksichtigt, die ihren Antrag bis zum 29.03.2016 an die Jagdgenossenschaft (hier: Notvorstand Tilo Lorenz) gestellt haben. Die Pachtfähigkeit ist nachzuweisen.

Azubi gesucht

Die Stadt Burg Stargard sucht zur Einstellung ab dem 01. August 2016

eine/n Auszubildende/n zur/zum Veranstaltungskauffrau/-mann

Wir erwarten von Dir:

- einen guten Realschulabschluss oder Abitur
- Führerschein Klasse B
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Serviceorientierung
- sicheres und gewandtes Auftreten
- Kreativität
- sehr gute organisatorische Fähigkeiten
- Freude an selbständiger und exakter Arbeitsweise
- verantwortungsbewusste und qualit\u00e4tsorientierte Arbeitsweise
- gute Textverarbeitungskenntnisse und gute Englischkenntnisse
- Bereitschaft zur Dienstleistung auch außerhalb der Regelarbeitszeit u. a. an Wochenenden und Feiertagen

Zu Deinen künftigen Aufgaben gehören:

- Die Erstellung von Veranstaltungskonzepten
- Kostenkalkulation und Budgetverwaltung
- Betreuung und Nachbereitung der Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Backoffice-Tätigkeiten
- eine vielseitige Tätigkeit mit hoher Eigenverantwortung
- Kundenbetreuung und -pflege

Deine Bewerbung enthält bitte:

- Lebenslauf
- Lichtbild
- Zeugnisse
- Beurteilungen
- Praktikumsnachweise

Hinweis

Eine Erstattung der Bewerbungskosten/Aufwendungen (Anreise, Unterkunft, etc.) ist nicht vorgesehen.

Es wird um Bewerbung per E-Mail an m.richter@stargarderland gebeten.

Gelbe Säcke ab sofort in der Bibliothek/Touristinformation sowie beim Annahmehof erhältlich

Die Gelben Säcke erhalten Sie in der Bibliothek/Touristinformation in Burg Stargard in der Bachstraße 9 - 12 sowie im Wertstoffannahmehof in Quastenberg, Dorfstraße 14 zu den regulären Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten Bibliothek und Touristinformation

Montag 10:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr Mittwoch 10:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr Freitag 10:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffannahmehof

März - Oktober

Freitag 12:00 - 17:00 Uhr

November - Februar

Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Die Ausgabe der Gelben Säcke im Rathaus finden <u>nicht</u> mehr statt, da dadurch eine zu hohe Anzahl an Rollen mitgenommen wurde! Durch den Landkreis werden der Stadt die Rollen nur noch begrenzt zu Verfügung gestellt.

Jugendzentrum

Das Jugendzentrum lädt ein

Es ist kein Scherz: Am 1. April 2016 wird das Jugendzentrum Burg Stargard 15 Jahre jung.

Dieses Jubiläum feiern wir mit einer großen Geburtstagsparty, zu der wir alle Kinder, Jugendlichen, Eltern und unsere Partner herzlich willkommen heißen.

Dank der tollen Unterstützung vieler Burg Stargarder Vereine, Einrichtungen und engagierter Freunde des Jugendzentrums – ein großes Dankeschön an dieser Stelle – gibt es in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr viele Mitmachaktionen: Eine Hüpfburg, Drums Alive, Action mit der Feuerwehr, Kinderschminken, eine Bastelstraße, Line-Dance, ein großer Sport- und Spielbereich für Klein und Groß und vieles mehr warten auf euch.

Besonders stolz sind wir auf unsere Kids vom Jugendzentrum, die euch ein buntes Showprogramm präsentieren. Zu erleben

gibt's dabei auch die Premiere der Mädchen unserer Bauchtanzgruppe.

Mit Bratwurst vom Grill und selbstgebackenem Kuchen ist für das leibliche Wohl unserer Gäste gesorgt.

Und für tanzbegeisterte Jugendliche ab 14 Jahren legt DJ Yuma Apache von 19:00 bis 24:00 Uhr im Jugendzentrum auf. Also kommt am 01.04. vorbei und feiert mit uns.

Die Arbeit des Jugendzentrums wird auf Grundlage des Operationellen Programms 2014 bis 2020 aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Landkreis Mecklenburgische Seenplatte sowie aus Mitteln der Stadt Burg Stargard gefördert.

Kaja Thomas & das Team vom Jugendzentrum

Wir gratulieren

Herrn Thomas Jäckle

Frau Anna Ludkowski

Hans-Joachim Schünemann

Frau Karin Nowozin

Herrn Hubert Schade

Herrn Hans Schönfeld

Herrn

am 12.04.

am 12.04.

am 12.04.

am 12.04.

am 13.04.

am 13.04.

Herzlichen Glückwunsch Frau Ursula Wegner **Stadt Burg Stargard** am 13.04. zum 69. Herrn Friedrich Ehlers am 19.03. zum 74. Frau Irene Witt am 13.04. zum 73. Frau Gertrud Kluck am 19.03. zum 81. Herrn Klaus Zimmermann am 13.04. zum 76. Herrn Wilhelm Lepp am 19.03. zum 79. Frau Christel Bredemeyer am 14.04. zum 87. Herrn Wolfgang Jäschke am 14.04. zum 80. am 19.03. zum 65. Frau Brigitte Otto Herrn Manfred Prinz am 19.03. zum 78. Herrn Herbert Bröse am 15.04. zum 70. Herrn Heinrich Krüger am 15.04. zum 66. Frau Renate Zellmer am 19.03. zum 65. Herrn Peter Nowotny am 15.04. zum 75. Frau Gisela Fiebelkorn am 20.03. zum 72. Frau Berta Schutt am 15.04. zum 75 Frau Emilie Holldorf am 20.03. zum 85. am 20.03. zum 79. Frau Elke Ziemann zum 67. Frau Elli Mattern am 15.04. zum 76. Frau Hannelore Paap am 20.03. Gemeinde Cölpin Herrn Günter Grunewald am 21.03. zum 79. Herrn Walter Adam am 20.03. zum 79. am 21.03. Herrn Dieter Lips zum 72. Herrn Hans-Jürgen Kokoska am 21.03. zum 67. Herrn Manfred Rossow am 21.03. zum 75. Herrn Günter Böse am 24.03. zum 77. Herrn Hans-Joachim Bendler am 22.03. zum 76. Herrn Rudolf Hümpel am 25.03. zum 79. Herrn Heinz Busse am 23.03. zum 88. Frau Edeltraut Birkner am 26.03. zum 76. Herrn Siegfried Bartz am 24.03. zum 71. Frau Edith Rusch am 30.03. zum 65. Herrn Dietrich Jablonski am 24.03. zum 72. zum 89. Frau Irene Braun am 01.04. Frau Irene Schalk am 24.03. zum 89. Frau Christel Pluszczynski am 04.04. zum 68. Herrn Alois Jäger am 25.03. zum 65. Frau Bärbel Kutz am 10.04. zum 67. Frau Margarete Niemann am 25.03. zum 80. am 14.04. Herrn Gerhard Kubbutat zum 78. Frau Heide-Marie Hoth am 26.03. zum 76. Frau Ilona Meyer am 14.04. zum 68. Frau Hilde Jacobs am 26.03. zum 75. am 26.03. Frau Erdheide Koester zum 73. Gemeinde Groß Nemerow am 19.03. zum 79. Frau Helga Stehlmann am 26.03. zum 67. Frau Gerda Günther am 28.03. Herrn Wolfgang Behnke zum 66. Frau Helga Nauroschat am 19.03. zum 69. am 25.03. Frau Martha Jahnke am 28.03. zum 87. Frau Elke Seltrecht zum 66. Herrn Hans Naß am 28.03. zum 79. Frau Christa Metelka am 27.03. zum 78. Frau Angelika Studier am 28.03. zum 65. Herrn Harry Jantz am 28.03. zum 66. Frau Irene Bender am 29.03. zum 80. Herrn Hans-Peter Killus am 28.03. zum 69. Herrn Helmut Jacobs am 29.03. zum 74. Frau Christa Batschke am 01.04. zum 80. Frau Barbara Köster am 29.03. zum 73. Frau Helga Kabisch am 07.04. zum 65. Herrn Hubert Schlotböller am 29.03. zum 68. Gemeinde Holldorf Herrn Jürgen Hinz am 31.03. zum 66. Herrn Werner Makedanz am 19.03. zum 81. Herrn Hans-Jürgen Möller am 31.03. zum 78. Herrn Rolf Meier am 27.03. zum 72. am 31.03. zum 80. Frau Gerda Müller Herrn Jürgen Damnitz am 31.03. zum 69. Herrn Bernd Nowotny am 01.04. zum 71. Frau Anneliese Tietz am 31.03. zum 82. Herrn Walter Ciolek am 02.04. zum 78. Herrn Dieter Zietlow am 31.03. zum 76. Herrn Manfred Keller am 03.04. zum 70. Frau Frauke Domdey am 02.04. zum 74. Frau Bärbel Kelm am 03.04. zum 68. Frau Ingrid Maaß am 02.04. zum 77. Herr Peter Braun am 04.04. zum 66. Herrn Ernst Manthe am 04.04. zum 81. Frau Edith Düsing am 04.04. zum 73. am 11.04. zum 78. Herrn Reinhard Hornig am 04.04. Frau Helga Peters zum 71. am 15.04. Frau Marianne Lobinsky zum 83. Frau Margot Schultz am 04.04. zum 90. am 04.04. Frau Hildegard Schutt zum 79. **Gemeinde Lindetal** Frau Brigitte Groba am 05.04. zum 80. zum 74. Frau Renate Loth am 20.03. Frau Aronia Gundlach am 06.04. zum 77. Frau Bärbel Wolgast am 20.03. zum 69. Frau Gerda Siratzki am 06.04. zum 68 Frau Maria Kraft am 23.03. zum 78. Herrn Henry Slatnow am 06.04. zum 67. Herrn Oskar Simon am 24.03. zum 66. Herrn Joachim Erdmann am 07.04. zum 76. am 25.03. Frau Ursula Duwe zum 72. am 07.04. Frau Annegret Walter zum 65. Frau Adelheid Jasper am 25.03. zum 77. Frau Erika Gotsch am 08.04. zum 87. Frau Inge Pieper am 26.03. zum 78. Frau Talita Hildebrand am 08.04. zum 78. Herrn Erwin Zimmermann am 28.03. 711m 88 Herrn Johannes Rieck am 08.04. zum 66. Frau Minna Arndt am 29.03. zum 97. Herrn Lutz Soback am 08.04. zum 65. zum 73. Frau Ilse Altenburg am 31.03. Herrn Siegfried Grimm am 09.04. zum 66. Frau Ursula Salomon am 01.04. zum 65. Herrn Alfons Menzel am 09.04. zum 78. Herrn Hartmut Pioch am 04.04. zum 66. Frau Marta Pacholke am 09.04. zum 78. am 08.04. Frau Monika Hinz zum 72. Frau Erna Pinkowski am 09.04. zum 79. Herrn Winrich Körner am 08.04. zum 74. Herrn August Steinkopf am 09.04. zum 86. Frau Gertrud Wegener am 13.04. zum 80. Herrn Horst Kohl am 10.04. zum 85. am 10.04. zum 86. Gemeinde Pragsdorf Frau Ursula Roloff am 21.03. zum 66. zum 85. Herrn Dionizy Szajbel Frau Helga Bünning am 11.04.

Frau Gundula Reek

Frau Inge Spring

Herrn Horst Spring

Herrn Ernst Laase

Herrn Rüdiger Karg

Frau Walli Karg

Herrn Hans-Peter Kreibeck

zum 72.

zum 88.

zum 66.

zum 69.

zum 83.

zum 92.

am 23.03.

am 28.03.

am 29.03.

am 02.04.

am 03.04.

am 05.04.

am 11.04.

zum 67.

zum 78.

zum 83.

zum 67.

zum 85.

zum 79.

zum 80.

Eheleute Loßin feiern die "Diamantene Hochzeit"

Wenn eine Ehe seit 60 Jahren besteht, ist das ein Grund dem glücklichen Ehepaar zu gratulieren. So lange mit dem Partner zusammen zu sein verdient Respekt.

Am 24.02.2016 begingen Klaus und Erika Loßin das Fest der Diamantenen Hochzeit. Bürgermeister Tilo Lorenz gratulierte und wünschte dem Jubelpaar noch viele schöne gemeinsame Jahre.

Die Eheleute Loßin bedanken sich recht herzlich für die zahlreichen Grüße und Glückwünsche.



Tourismus/Kultur

Veranstaltungen Monat März/April 2016

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
Sa.	19.03.	14:00 Uhr	Gemeindehaus Rowa	Kulturverein Rowa e. V.
			Ostermarkt	
Sa.	19.03.	17:00 Uhr	Bürgerhaus Groß Nemerow	Kulturverein
	10.00	4= 00 111	Ostereiermalen	Groß Nemerow
Sa.	19.03.	15:00 Uhr	Alte Schmiede Cölpin	Kulturverein Rowa e. V.
٠.	10.00	1 11 -	Osterbasteln und Kaffeeklatsch	Ot and David Ot a war and
Sa.	19.03.	jeweils	Höhenburg Stargard, Treffpunkt: Parkplatz vor	Stadt Burg Stargard
So.	20.03.	14:00 Uhr	der Burganlage	
So.	20.03.	13:30 Uhr	Öffentliche Burgführung UnsDörphus	Kulturverein Rowa e. V.
50.	20.03.	13.30 0111	Skatturnier 5. Runde	Ruiturvereiri nowa e. v.
So.	20.03.	15:00 Uhr	Hotel "Zur Burg"	Hotel "Zur Burg"
50.	20.00.	13.00 0111	Seniorentanz mit Kaffee und Kuchen	noter "zur burg
Sa.	26.03.		Feuerwehr Rowa	Kulturverein Rowa e. V.
<i>-</i> .	20.00.		Osterfeuer	ratarvoron riova or vi
Fr.	25.03.)	jeweils	Höhenburg Stargard, Treffpunkt: Parkplatz vor	Stadt Burg Stargard
Sa.	26.03.)	14:00 Uhr	der Burganlage	3 3
So.	27.03. j		Öffentliche Burgführung	
Иo.	28.03.)			
Sa.	26.03. [^]	17:00 Uhr	Park Pragsdorf	Gemeinde Pragsdorf
			Osterfeuer	-
Иo.	28.03.	11:00 -	Hotel "Zur Burg"	Hotel "Zur Burg"
٠.		14:00 Uhr	Osterbrunch	
Di.	29.03.	18:30 Uhr	Bürgerhaus Groß Nemerow	Kulturverein
A :	00.00	40.00 111-	Malzirkel	Groß Nemerow
∕Ii.	30.03.	16:00 Uhr	Bürgerhaus Groß Nemerow	Kulturverein
20	02.04.	ioweile	Treff der Landfrauen	Groß Nemerow
Sa.	02.04.	jeweils	Höhenburg Stargard, Treffpunkt: Parkplatz vor der	Stadt Burg Stargard
So.	03.04.	14:00 Uhr	Burganlage Öffentliche Burgführung	
Sa.	09.04.	18:00 Uhr	Bürgerhaus Groß Nemerow	Kulturverein
Ja.	03.04.	10.00 0111	15 Jahre Kulturverein Groß Nemerow	Groß Nemerow
			Mitgliederversammlung	arois identiciów
Sa.	09.04.	14:00 Uhr	Bahnhof Burg Stargard	Stadt Burg Stargard
.			Auf Kirchentour rund um Burg Stargard	Ctatat = a. g Cta. ga. a
			Fahrt mit dem eigenen PKW	
			Reiseleitung: Museumsleiter Frank Saß	
Sa.	09.04.	jeweils	Höhenburg Stargard, Treffpunkt: Parkplatz vor der	Stadt Burg Stargard
So.	10.04.	14:00 Uhr	Burganlage	0
			Öffentliche Burgführung	
So.	10.04.		Gemeindezentrum Pragsdorf	Angelverein Pragsdorf e. V
			Skatturnier	
Di.	12.04.	18:30 Uhr	Bürgerhaus Groß Nemerow	Kulturverein
м:	10.01	40.00 111-	Malzirkel	Groß Nemerow
∕Ii.	13.04.	16:00 Uhr	Bürgerhaus Groß Nemerow	Kulturverein
0	10.04	00.00 1 lb.«	Treff der Landfrauen	Groß Nemerow
Sa.	16.04.	09:00 Uhr	Bürgerhaus Groß Nemerow	Kulturverein Groß Nemerow
20	16.04.		Frühjahrsputz	Kulturverein Rowa e. V.
Sa.	10.04.		Gemeinde Rowa Nordic Walking	Ruitui vereiii nowa e. V.
Sa.	16.04.	jeweils	Höhenburg Stargard, Treffpunkt: Parkplatz vor der	Stadt Burg Stargard
So.	17.04.	14:00 Uhr	Burganlage	Stadt Barg Stargard
JU.	. 7	1 7.00 0111	Öffentliche Burgführung	
			Ausstellungen	
	bis	Öffnungszeiten:		Marie-Hager-Kunstverein
	bis 24.04.16	Öffnungszeiten: Mi., Sa., So.,	Marie-Hager-Haus Burg Stargard Gemeinschaftsausstellung	Marie-Hager-Kunstverein Burg Stargard e. V.

Achtung Wanderfreunde!



Die Wanderung führt auch am sagenumworbenen Teufelsbruch vorbei

Am Sonntag dem 24. April 2016, findet die traditionelle Frühjahrswanderung "über die 7 Berge" statt.

Start ist wie immer um 09:30 Uhr auf dem Marktplatz von Burg Stargard.

Auf dem sechs Kilometer langen Weg gibt es herrliche Aussichten und natürlich weiß Ihr Wanderführer, Museumsleiter Frank Saß, viel Interessantes über Stadt und Landschaft zu berichten. Festes Schuhwerk und ein wenig Wegzehrung für die Pause sind von Vorteil.

Gegen 13:00 Uhr wird wieder der Marktplatz erreicht.

Chronik

Das Schneiderhandwerk in Stargard

Aus der ursprünglichen Hausnäherei entwickelte sich im 12. Jahrhundert das Schneiderhandwerk. Im mittelalterlichen Stargard gab es eine Schneiderzunft, die 1680 neu gegründet wurde. Von 1730 - 1840 beherbergte die älteste Handwerkerherberge der Stadt, der "Weiße Hirsch", auch die wandernden Schneidergesellen.

Wer ein guter Schneider werden wollte, musste bei einem anerkannten Meister in die Lehre gehen. Lehr- und Gesellenzeit dauerte zwischen vier und sechs Jahre. Erst dann konnte der Geselle ein Meisterstück herstellen. Die Erlangung der Meisterschaft im Schneiderhandwerk war wichtig, denn nur der Meister selbst durfte die Stoffe zuschneiden, die in alter Zeit ein wertvolles Gut waren.

Hauptarbeitsgeräte waren die Schneiderschere, verschiedene Nadeln, die Elle, das Bügeleisen, die Schneiderpuppe und ab 1860 die Nähmaschine. 1897 hießen die Schneider zum Beispiel: Brandt, Collier, Heinrichs, Levin, Lüdtke oder Priebe. Der Schneiderin Elisabeth Schwebke aus Burg Stargard war es gelungen, auf dem 7. Norddeutschen Handwerkertag in Neubrandenburg im August 1929, als einzige Handwerkerin der Stadt, eine Goldmedaille für hervorragende Leistungen in ihrem Beruf zu erhalten. Der letzte Schneidermeister in Burg Stargard war Erich Jahnke (1912 - 1991).

Er eröffnete seine Herrenschneiderei am 01. Mai 1946 und arbeitete nach erreichen des Rentenalters weiter. Seine Meisterprüfung absolvierte er 1947. Ab 1953 war er Bezirksmodewart und ab 1962 Mitglied der Meisterprüfungskommission der Handwerkskammer Neubrandenburg. Als letzte Schneiderin hat Hertha Tiele, als Angestellte von Erich Jahnke, noch bis in die 1980er-Jahre gearbeitet. Die Tabelle zeigt die Anzahl der Schneider/innen zwischen 1795 und 1981:

<u>Jahreszahl</u>	1795	1801	1824	1830	1880	1890/1897	1905	_
1927/28	1940	1945	1948	1951	1956/	57	1964	
1972/73	09/19	981						_
Anzahl der								
Schneider/								
innen	10	8	10	9	13	12	14/6	10
8	17	9/14	16	2	2/2	1/1	1/1	

gez. Claudia Beuthin AG Chronik



Vitrine Frich Jahnke

Amtliche Bekanntmachungen

Burg Stargard

Haushaltssatzung der Stadt Burg Stargard für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 02.12.2015 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde der Landrat des Landkreises Mecklenburgische-Seenplatte vom 22.02.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

৪ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird

festgesetzt auf 5.690.000 EUR

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Ergebnishaushalt

a) der Gesamtbetrag der ordentlichen
Erträge auf 8.359.400 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen
Aufwendungen auf 9.156.200 EUR
der Saldo der ordentlichen
Erträge und Aufwendungen auf -796.800 EUR
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR

Erträge und Aufwendungen auf
c) das Jahresergebnis vor der
Veränderung der Rücklagen auf
die Einstellung in Rücklagen auf
die Entnahmen aus Rücklagen auf
das Jahresergebnis nach

0 EUR
-796.800 EUR
0 EUR
322.700 EUR

2. im Finanzhaushalt

a) die ordentlichen Einzahlungen auf 7.963.600 EUR die ordentlichen Auszahlungen auf 8.493.000 EUR der Saldo der ordentlichen Ein-

der Saldo der außerordentlichen

Veränderung der Rücklagen auf

und Auszahlungen auf -529.400 EUR
b) die außerordentlichen

Einzahlungen auf
die außerordentlichen
Auszahlungen auf
der Saldo der außerordentlichen
Ein- und Auszahlungen auf

c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 2.103.400 EUR die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.871.700 EUR der Saldo der Ein- und

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf d) die Einzahlungen aus

Finanzierungstätigkeit auf 703.200 EUR die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 405.500 EUR der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 297.700 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern sind durch die "Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Burg Stargard" vom 2.12.2015 festgesetzt und werden hier nur nachrichtlich dargestellt.

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen
Betriebe (Grundsteuer A) auf
310 v. H.
b) für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf
390 v. H.
2. Gewerbesteuer auf
330 v. H.

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 41,42 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7

-474.100 EUR

0 EUR

0 EUR

0 EUR

231.700 EUR

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum
31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug
Der voraussichtliche Stand des
Eigenkapitals zum 31.12. des
Haushaltsvorjahres beträgt
und zum 31.12. des Haushaltsjahres

2.876.349 EUR
2.876.349 EUR
1.421.949 EUR

§ 8

Wertgrenzen

Nach § 4 Abs.12 GemHVO-Doppik sind Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen zu erläutern, deren Gesamtvolumen 10.000,00 EUR übersteigt.

§ 9

Regelungen zur Deckungsfähigkeit

- Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen werden für gegenseitig deckungsfähig nach § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik erklärt.
- Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden für gegenseitig deckungsfähig nach § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik erklärt, analog gilt dies auch für die hiermit im Zusammenhang stehenden Auszahlungen.
- Innerhalb eines Teilhaushaltes werden Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit entsprechend § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- Innerhalb eines Teilhaushaltes werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilfinanzhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.
- 5. Innerhalb einer Produktgruppe können Mehrerträge Aufwendungsansätze erhöhen. Vor Inanspruchnahme ist zu prüfen, ob innerhalb der Produktgruppe Mindererträge vorliegen, die zunächst zu kompensieren sind. Erst darüber hinausgehende Mehrerträge können zur Deckung von Mehraufwendungen verwandt werden.

Burg Stargard, 01.03.2016

gez. Lorenz (L.S.) Bürgermeister

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 22.02.2016 durch den Landrat des Landkreises Mecklenburgische-Seenplatte als Untere Rechtsaufsichtsbehörde erteilt.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen in der Zeit

vom 21.03.2016 bis 29.03.2016

während der Dienststunden zur Einsichtnahme im Rathaus der Stadt Burg Stargard, Mühlenstraße 30, Zimmer 2.7 bereit.

gez. Lorenz Bürgermeister

Groß Nemerow

Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Groß Nemerow

(Hebesatz-Satzung der Gemeinde Groß Nemerow)

Auf Grund des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBI. I S. 965), des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBI. I S. 4167), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 2. November 2015 (BGBI. I S. 1834) geändert worden ist, des § 1 des Gesetzes zur Übertragung der Zuständigkeit der Gemeinden für die Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 1995 und des § 1 des Gesetzes zur Übertragung der Verwaltung der Gewerbesteuer auf die Gemeinde in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1991 i. V. m. § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Nemerow am 17.02.2016 die nachstehende Satzung erlassen.

§ 1

Die Hebesätze für die Grundsteuern und für die Gewerbesteuer werden für das Gebiet der Gemeinde Groß Nemerow wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer

	a)	für die land- und forstwirtschaftlichen	
	,	Betriebe (Grundsteuer A)	282 v. H.
	b)	für die Grundstücke (Grundsteuer B)	354 v. H.
2.	für	die Gewerbesteuer	322 v. H.

§ 2

Die vorstehenden Hebesätze gelten für das Haushaltsjahr 2016 und die Folgejahre.

§ 3

Diese Satzung tritt am 01.01.2016 in Kraft.

Groß Nemerow, 17.02.2016

gez. Stegemann (L.S.) Bürgermeister

Einladung Bürgerversammlung

Bebauungsplan Nr. 18 "Sondergebiet Photovoltaik Cammin" der Stadt Burg Stargard, OT Cammin

Hier: Bekanntmachung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Stadtvertretung Burg Stargard hat in ihrer Sitzung am 14.10.2015 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Sondergebiet Photovoltaik Cammin" beschlossen und durch Beschluss am 16.03.2016 den Vorentwurf des Bebauungsplanes zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung bestimmt.

Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 15 ha in einem 130 m breiten Streifen nordwestlich entlang der Bahnstrecke Burg Stargard - Blankensee, von der Ortschaft Cammin aus in Richtung Blankensee.

Die Planbereichsgrenzen sind dem Übersichtsplan zu entnehmen.

Ziel ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung und zum Betrieb einer Photovoltaik- Freiflächenanlage zur Umwandlung von Solarenergie in Gleichstrom, der in das öffentliche Netz eingespeist wird.

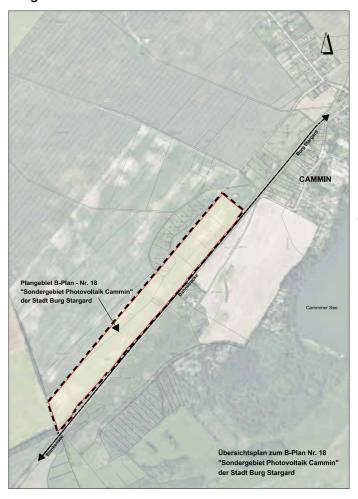
Damit die Öffentlichkeit frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung informiert ist, wird der Vorentwurf des Bebauungsplanes im Rahmen einer Bürgerversammlung vorgestellt und erläutert.

Die Bürgerversammlung findet am 29.03.2016 um 18:00 Uhr im Anglerheim, Cammin am See in 17094 Burg Stargard, OT Cammin statt.

In dieser Sitzung sind die Planunterlagen öffentlich einsehbar und es wird Ihnen Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Wir laden Sie hiermit zur Teilnahme an dieser Bürgerversammlung ein.

Burg Stargard, den 16.03.2016

gez. Tilo Lorenz Bürgermeister



Vereine

Kulturverein Groß Nemerow e.V.

Knutfest und Ostereier bemalen

Am 23. Januar 2016 hatte der Kulturverein zum traditionellen Knutfest eingeladen. Eine tolle Atmosphäre erzeugten die bunten Lichterketten und die Fackeln an der Zuwegung. Bei schönem Wetter, leider fehlte der Schnee, wurden die Weihnachtsbäume abgeschmückt und dem Feuer übergeben. Ein riesiges Feuer loderte im Feuerkorb. Neben dem Verbrennen der alten Tannenbäume konnte man sich beim Tannenbaumweitwerfen sportlich betätigen. In diesem Jahr gab es neben einer XXL-Wunderkerze auch noch ein Überraschungsei für die Kleinen, was die Herzen höher schlagen lies.

Der Schmied aus Rühlow zeigte am offenen Feuer, wie man Metall bearbeitet. Kleine Schmiedearbeiten wurden auf Wunsch angefertigt, so z.B. Pflanzhilfen oder kleine Schnecken für die Gestaltung im Steingarten.



Wer gerne Ostereier bemalt, ist am 19.03.2016 um 17:00 Uhr herzlich eingeladen zum Bemalen nach sorbischer Art, bitte die Aushänge im Schaukasten beachten.

Bernd Recknagel Vereinsvorsitzender

Ein Abend mal anders

Zwei Veranstaltungen standen im Februar auf dem Programm. Wir hatten etwas Interessantes in unseren Plan genommen, einen Filmabend, den es so zum ersten Mal gab. Viele fragten sich, was wird es da wohl zu sehen geben?

Im Vorfeld kamen wir mit der Senioren-Videogruppe "Rastlos" aus Neubrandenburg ins Gespräch und vereinbarten diesen Filmabend im Bürgerhaus. Es standen zwei Filme zur Auswahl: "Die Stadt Neubrandenburg" und "Eine Radtour um den schönen Tollensesee". Auf Grund der Länge wurde mit den historischen Stadtfiguren, wie z.B. Mudder Schulten, Fritz Reuter, Herbord von Raven die Stadt Neubrandenburg in seiner Schönheit präsentiert. Herr Siegfried Franke stellte in einem Kurzvideo die Arbeit der "Rastlosen" vor, wie alles einmal begann, wie man die neue Technik meisterte und diese dann auch gut zum Einsatz bringen konnte.



Unser Verein freut uns sehr, das uns die Videogruppe in diesem Jahr begleitet und dann sicher eine tolle CD präsentieren wird, Gäste unserer Veranstaltungen werden sich dann sicher wiedererkennen. Ende des Jahres werden wir erneut auf die "Rastlosen" zurückgreifen und dann vielleicht den Film "Unterwegs mit dem Rad um den Tollensesee" zeigen, aber die Vielfalt der Filme lässt ja vieles offen. Die zweite Veranstaltung - der Spieleabend mit Skat und Romme - lockte so manchen Kartenfreund an. Aber auch mit vier Jokern war man nicht immer auf der Siegerstrecke, ob mit 40 oder 30, das Auslegen war echt schwierig. Am Ende gab es jedoch keine Verlierer, es hatten alle viel Spaß. Zur Stärkung gab es leckere belegte Brötchen und zwei kleine Preise für die zwei etwas Besseren bei Skat und Romme. Beide Veranstaltungen wurden von mehr als 70 Teilnehmern besucht.

Bernd Recknagel Vereinsvorsitzender

Dorfklub Dewitz e.V.

Rentnerfasching in Dewitz

Am 02.02.2016 fand in Dewitz der traditionelle Seniorenfasching statt.

Es war wie immer ein gelungener Nachmittag. Ein großes Dankeschön an alle Organisatoren.

Rita und Lothar Ryll



VfL Burg Stargard e.V.

Der Auftakt des Sportjahres 2016 des VfL Burg Stargard liegt hinter uns

Der zweite Samstag im Januar ist immer ein besonderer Tag, denn am Vormittag findet die jährliche Mitgliederversammlung und am Abend der Sportlerball statt. Dieses Jahr war das der 09.01.2016. Am Vormittag fanden sich zahlreiche Mitglieder in der Gaststätte "Zur Linde" ein, um zu erfahren, wie das Sportjahr 2015 gelaufen ist.

Besonders interessierte die Mitglieder, wie es mit den Finanzen des Vereins aussieht und welche Vorhaben dieses Jahr - außer der Möglichkeit von Montag bis Freitag Sport zu treiben – noch anstehen. Diese Termine hängen im Schaukasten in der Zweifeldersporthalle und sind auch auf unserer Homepage www. vfl-burg-stargard.dezu lesen.

Am Abend ging es sportlich weiter. Dank "Deja vu – Der Partyhitmix" konnte das Tanzbein ausgiebig geschwungen werden. Für jeden war etwas dabei und selbst Musikbestellungen wurden oft sofort erfüllt. Für Speisen und Getränke sorgte das Team der Gaststätte "Zur Linde". Zeit war natürlich auch zum Erzählen. Und so aus dem Mund vieler Teilnehmer war der diesjährige Sportlerball wieder ein schöner Auftakt und ein gelungenes Event.

Danke allen, die beide Veranstaltungen mit vorbereitet haben.

gez. Brigitte Otto
Vorsitzende des Vereins



Immer schneller - immer weiter - Kita-Sportfest mit dem VfL Burg Stargard

Am Mittwoch, dem 10.02.2016, fand unser Hallensportfest mit den Vorschulkindern der Kitas der Stadt Burg Stargard statt. An sechs Stationen zeigten die Jungen und Mädchen, wie schnell sie sind, wie weit sie werfen, wie weit sie hüpfen können. Außerdem bewiesen sie Mut und Geschicklichkeit, denn es galt über den Schwebebalken zu laufen, auf dem Kasten eine Rolle vorwärts zu schlagen und auf einem Rollbrett sicher durch einen "Tunnel" zu gelangen. Alle strengten sich mächtig an, denn den Siegern winkten Urkunden. Und jeder wollte "Stark wie ein Löwe", "Flink wie ein Wiesel" und "Hüpfen wie ein Hase". Wer keine Urkunde erhielt, brauchte nicht traurig zu sein. Für alle Sportler gab es eine Medaille, die an das Ereignis erinnert. Aber am spannendsten wurde es beim abschließenden Staffellauf. Galt es doch, den Wanderpokal mit in die Kita zu nehmen. Wer dreimal bei den Sportfesten Sieger ist, darf ihn behalten.

Die Kita "Märchenwald" war nahe dran. Aber das wollten die Kiddys der "Johanneskita" nicht zulassen. Sie kämpften und gewannen diesmal den Pokal. Die Kita "Märchenwald" war ein fairer Verlierer. Aber noch ist das Jahr 2016 nicht zu Ende. Im Sommer soll erneut ein Sportfest stattfinden, diesmal auf dem Sportplatz. Dann hoffen wir, ist auch die Kita "Bummi" dabei, die diesmal absagen musste.

Allen Beteiligten sah man den Spaß und die Freude an. Allen, die zum Gelingen des Sportfestes beigetragen haben, gilt unser Dank. Vor allem ein Dankeschön an die Übungsleiter im Kindersport unseres Vereins.

gez. Brigitte Otto Vorsitzende des Vereins





Förderverein "Höhenburg Stargard" e.G.

Einladung zur "Burgenfahrt ins Stargarder Land"

Am Samstag, dem 23. April 2016, ist es wieder soweit. Um 08:30 Uhr startet der Bus, diesmal von der Firma Tonne, auf dem Marktplatz in Burg Stargard. Zustiegsmöglichkeiten gibt es wie immer auf dem Lindenberg und am Rathaus in Neubrandenburg. Ziele der Fahrt sind in diesem Frühjahr wieder Burgen und andere Sehenswürdigkeiten im alten Stargarder Land. Führte die Reise im letzten Jahr u.a. über Eichhorst, dem Burgwall Jatzke, Lübbersdorf und Schönhausen; so geht es dieses Mal in einem Rundkurs u.a. über Küssow, Rühlow, Holzendorf, Pasenow, Woldegk, Hinrichshagen mit Rote Kirche und Rehberg.



Die Ruine der uralten Küssower Kirche birgt so manches Geheimnis

Einige Überraschungen sind wie immer auch dabei. Gegen 18:00 Uhr wird der Bus wieder auf dem Markt in Burg Stargard eintreffen. Die Neubrandenburger haben die Möglichkeit, den Bus an der HEM-Tankstelle auf dem Lindenberg und am Rathaus in Neubrandenburg zu verlassen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei der Touristinformation, Tel. 039603 25355, für diese Reise an.

gez. Frank Saß Vorsitzender

Stargarder Behindertenverband e.V.

Einfach für alle - Gemeinsam für eine barrierefreie Stadt

Unter diesem Motto steht der diesjährige Europäische Aktionstag für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen. Der Stargarder Behindertenverband e.V. wird sich **am 11. Mai** mit seinem nunmehr schon 7. Städtetest und einem Forum daran beteiligen.



Frau Jende (re.) und Frau Hagen - ausgezeichnet mit Plakette - "Barrierefrei für ALLE" 2015

Der SBV e.V. testete Burg Stargard im Rahmen der Aktion Grundgesetz und des Europäischen Jahres der Menschen mit Behinderungen 2003 das erste Mal auf Barrierefreiheit.

Dass dabei eine alte Stadt durchaus modern und zukunftsfähig nach und nach umgestaltet werden kann, dafür gibt es schon heute 13 gute Beispiele, die wir bisher mit einer Plakette ausgezeichnet haben, wie im vergangenen Jahr den Friseursalon "Geiseler" Inh. Kirsten Jende an der Dewitzer Chaussee.

In diesem Jahr soll die Neugestaltung des Kirchvorplatzes erfolgen, hier achtet Herr Wilfried Schmidt, der Behindertenbeauftragte der Stadt, mit Argus Augen darauf, dass dieses Areal weitestgehend ohne Barrieren gestaltet wird und auch unser Verein brachte einige Anregungen in die Planung ein.

Entsprechend der kommunalen Zuständigkeit werden die Gemeinden durch die UN-Behindertenrechtskonvention aufgefordert, mit Hilfe lokaler Aktionspläne umfassende Barrierefreiheit herzustellen.

Eine barrierefreie Gemeinde dürfte sich nicht nur im Hinblick auf die Herausforderungen des demografischen Wandels als sinnvolle Entwicklung erweisen.

Wenn Sie sich mit uns – Gemeinsam für eine barriererfreie Stadt oder auch für barrierefreie Gemeinden im Amt einsetzen wollen, dann machen Sie mit, bauen Barrieren ab und reichen bis zum 25. April beim SBV Vorschläge für die diesjährige Plaketten-Verleihung ein.

gez. Peter Braun Vorsitzender

(Kontakt Tel: 039603 20452 per Mail kontakt@bhv-ev.de)

Stargarder Burgverein e.V.

Quadragesima – 40 Tage Verzicht oder der Sinn des leeren Suppenkessels

Die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern ist die größte Fastenzeit der Westkirche. Wussten Sie schon, dass es im Mittelalter ca. 200 Fastentage im Jahr gab? Eine doch recht erstaunliche Anzahl. Wenn man aber bedenkt, dass die Lebensmittel damals nicht so lange haltbar gemacht und gelagert werden konnten, ist ein verordneter Verzicht an 200 Tagen im Jahr eine sinnvolle Sache. Selbst "flüssiges Fleisch" wie Mich, Käse und Butter durften während dieser Zeit nicht auf den Speiseplan. Aber es gab nicht nur Speiseregeln, sondern auch das Verbot von Gottesurteilen, Hochzeiten und Prozessionen zur Fastenzeit. Das bewusste Fasten, die Abwendung von sinnlichen Genüssen, dient der Umkehr, dem Neuanfang, der Neubesinnung auf Gott. Die Enthaltsamkeit soll an den Tod Jesu erinnern.

Einen Lichtblick gab es im Mittelalter doch: das Fastenbier. Dieses Starkbier war in den Klöstern ein wichtiges Nahrungsmittel. Es diente den Mönchen in der entbehrungsreichen Fastenzeit

als Stärkung für ihre tägliche teils körperlich schwere Arbeit. Und da Flüssigkeiten während des Fastens erlaubt sind, führte es nicht zum Fastenbrechen ... In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne Fastenzeit – Prost!

gez. Gudrun Käming

Symbolische Verkörperung der Fastenzeit auf dem Gemälde Der Kampf zwischen Karneval und Fasten von Pieter Brueghel dem Älteren

